

## Studentafel

Jahrgangsstufe	11	12
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>		
Gesundheitswissenschaften	6	6
Sozial- und Erziehungswissenschaften	4	4
Sportwissenschaften/ Prävention	5-6	6
Mathematik	3	3
Biologie	2	2
Wirtschaftslehre	2	2
Englisch	3	3
Spanisch <sup>1</sup>		(4)
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>		
Deutsch/ Kommunikation	3	3
Religionslehre	2	2
Politik/ Gesellschaftslehre	1-2	1-2
Sport/ Gesundheitslehre	2	2
<b>Differenzierungsbereich</b>		
Ernährungslehre	0-2	0-2
Gesamtstundenzahl/ Woche	33-37	34-37

- 1) Für Schüler\*innen, die die Allgemeine Hochschulreife erwerben wollen, ist ein Angebot von 160 Unterrichtsstunden in der zweiten Fremdsprache (Spanisch) vorgesehen.



...wir sind für Sie da...

**Ansprechpartner für den Bildungsgang:**  
Herr Carius (dominik.carius@hb-bk.de)

**Beratung (Raum 0.13):**  
Frau Kirschberg  
Herr Schulte  
Frau Wieland  
Herr Winkelmann  
FON: 02361 93949-9713  
beratung@hb-bk.de

**Schulbüro (Raum 0.10):**  
Frau Kalb  
Frau Lochwitz  
Frau Riegermann  
Öffnungszeiten:  
Montag -Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr  
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr  
FON: 02361 93949-0  
FAX: 02361 93949-9708  
hbb@hb-bk.de

**Schulleitung:**  
Herr Dr. Podleschny

Herwig-Blankertz-Berufskolleg  
Campus Blumenthal 1  
45665 Recklinghausen  
www.hb-bk.de



Sozial- und Gesundheitswesen

## Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Zweijährige Berufsfachschule  
Gesundheit und Soziales

## Ausrichtung Sportwissenschaften



## Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Soziales mit der Ausrichtung Sportwissenschaften

In diesem Bildungsgang liegt der Schwerpunkt auf einer sportlichen Ausrichtung. In vier Unterrichtsfächern sind theoretische und praktische Aspekte von Sport und Bewegung wesentlicher Unterrichtsbestandteil:

- Gesundheitswissenschaften
- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Sportwissenschaften/Prävention
- Sport/Gesundheitsförderung (klassischer Sportunterricht)

Abhängig vom Stundenplan können eine bis zwei tägliche Sporteinheiten stattfinden.

Körperliche Fitness ist demnach ein Eignungskriterium. Dennoch: Es wird kein Leistungssport betrieben! Sport findet bei jedem Wetter auch draußen statt. Eine Befreiung vom Sportunterricht ist mit der Ausrichtung in dieser Klasse unvereinbar.

### Sportliche Zusatzqualifikationen:

Alle Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, die folgenden Zusatzmöglichkeiten zu erhalten:

- Übungsleiterschein des LSB, Lizenzstufe C
- Deutsches Sportabzeichen, inkl. Ausdauerlauf für die Bewerbung bei der Polizei
- DLRG-Bronze oder Silber



### Aufnahmevoraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss (FOR)
- gute Leistungen im Fach Sport
- ärztliche Sporttauglichkeitsbescheinigung
- ggf. Schwimmbabzeichen Bronze
- Interesse am praxisorientierten Lernen
- Offenheit für die Arbeit mit Menschen aller Altersstufen

### Praktika, Fahrten und Kooperation:

- 2-mal 4 Wochen externe Praktika in einer Einrichtung des Berufsfeldes (erforderlich für den schulischen Teil der Fachhochschulreife), z.B. in Fitnessstudios, Reha-Einrichtungen, Praxen der Physio- und Ergotherapie, Kliniken oder Einrichtungen des Sozialwesens (Kita, OGs etc.)
- 1 Woche (Wind-) Surfen oder Skifahren
- Planung und Durchführung des Sportfestes für das gesamte Herwig-Blankertz-Berufskolleg
- Planung und Durchführung einer erlebnispädagogischen Woche im Raum Recklinghausen
- 3 Hospitationen in einem Sportverein in Kooperation mit dem Kreissportbund Recklinghausen e.V.



### Ziel des Bildungsgangs:

Das Ziel des Bildungsganges ist der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife. Zusammen mit einem 12-wöchigen Praktikum erhalten die Schüler\*innen den schulischen Teil der allgemeinen Fachhochschulreife (FHR). Zusätzlich erlangen die Schüler\*innen berufliche Kenntnisse in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit sportlichen Zusatzqualifikationen.

### Dauer des Bildungsgangs:

Die Dauer beträgt 2 Jahre.

### Berufliche Perspektive und Anschlussmöglichkeiten:

Mit dem Abschluss verfügen die Schüler\*innen über grundlegende Kompetenzen für die Aufnahme eines Studiums oder Berufsausbildungsverhältnisses in Berufen des Gesundheits- und Sozialwesens, das regional den größten Arbeitgeber darstellt:

- Ausbildung im Rehabilitationsbereich, z.B. Physiotherapie, Ergotherapie, ...
- Ausbildungsberufe in der Fitnessbranche
- Ausbildung in der Pflege
- Studium der Pflege- und Gesundheitswissenschaften (FH) oder das Studium des Managements im Gesundheitswesen (FH)
- Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen für den gehobenen Polizeidienst (Fachhochschulreife und sportlicher Teil)
- Studium Soziale Arbeit, Sozialpädagogik (FH) u.v.m.